

FDP-Gemeinderatsfraktion
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion
CDU-Gemeinderatsfraktion
KAL/Die PARTEI-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0261**

Eingang: 23.02.2021

Angebot von Schwimmkursen in Karlsruhe

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	20.04.2021	18.2	x	

1. Wie viele Kurse mit wie vielen Plätzen zum Erlernen von Schwimmen werden für Kinder im entsprechenden Alter von den Karlsruher Sport- und Schwimmvereinen jährlich (außerhalb der Pandemieeinschränkungen) angeboten? Sind diese Plätze ausreichend oder gibt es einen höheren Bedarf? Bestehen Wartelisten für die Kurse und wenn ja, wie lange muss im Schnitt auf einen Platz gewartet werden?
2. Wie ist das reservierte Zeitfenster für Schwimmkurse in den jeweiligen Hallenbädern organisiert? Sind diese Zeitfenster ausreichend oder scheitern mögliche Schwimmkurse daran?
3. Wie viele geschulte Kursleiter*innen stehen für das professionell angeleitete Schwimmen zur Verfügung und wie werden diese gewonnen?
4. Wie ist die finanzielle Unterstützung der Stadt für Sport- und Schwimm-vereine, die diese lebensnotwendigen Kurse mit pädagogisch und professionell geschultem Personal ermöglichen möchten, ausgestaltet?
5. Welche Möglichkeiten werden von Kindergärten, Schulen und Vereinen genutzt, um über die Relevanz und das Angebot von Schwimmkursen in Karlsruhe zu informieren und aufzuklären?
6. Wie viel Prozent der Schwimmkurse fielen im Jahr 2020 pandemiebedingt ungefähr aus?
7. Wie viel Prozent des Schwimmunterrichts der Schulen fielen pandemiebedingt 2020 ungefähr aus?
8. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung bzw. was kann sie dafür tun, um nach der Pandemie die ausgefallenen Schwimmkurse nachzuholen, damit kein Kind wegen der Pandemie nicht schwimmen kann?

Sachverhalt / Begründung:

Zu den überlebensnotwendigen menschlichen Fähigkeiten gehört auch das richtig erlernte und sichere Schwimmen im Wasser. Dabei sollte jedem Kind im Alter von ca. 5-7 Jahren die Teilnahme an einem Schwimmkurs ermöglicht werden, um Langzeitfolgen vermeiden und somit potentielle Gefahrensituationen souverän meistern zu können. Insbesondere in der seit mittlerweile über einem Jahr existierenden Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auch auf den Schwimmunterricht in den Schulen und das Karlsruher Vereinsleben konnten zahlreiche Kurse zum Erlernen von professionell angeleitetem Schwimmen nicht

stattfinden. Auch hier waren die jüngsten Bürger*innen die Leidtragenden und die teilweise auf Jahre bestehende Warteliste für den wichtigen Schwimmunterricht wurde noch länger. Daher sollten gemeinsame Gespräche angegangen werden, wie nach dem Lockdown mehr Kurse im Vorschulalter mit dem Angebot der Weiterführung in den Grundschulen realisiert werden können.

Unterzeichnet von:

Tom Høyem

Thomas H. Hock

Verena Anlauf

Niko Riebel

Christine Großmann

Detlef Hofmann

Lüppo Cramer